



## Noch ein wenig Museales





extrem asymmetrischer historischer Compound



Ein jeder frühstücke  
nach eigenem Ermessen

lebensgroße und täuschend echte Nachstellung  
eines mittelalterlichen Frühstücksgelages

diesen Herrn hier hielten die  
Schweißdrähte zur Mitrotation  
am Spieß an, die Erbse hernach mit  
dem Bolzenschneider kappen mußte



demgegenüber zeitgenössische Darstellungen davon





yu can say Yu to Mi

Um Euch nicht schuldig zu bleiben, was es mit erst in Öl sieden und dann unter Druck setzen auf sich hat, sei hier die Aufklärung gegeben:

Hörner frittieren, um sie erst schön weich, und in anderer Form dann wieder schön hart werden zu lassen.

Da sind bisher noch nicht mal die Belgier drauf gekommen...



brettflach



und was man so da draus machen kann

Hier demonstriert Erbse seine elegante kleine Taperlade,



die dann auch gleich von Schorsch für die Massenproduktion in Betrieb genommen wird,

*(Wie der Rattanstecken in dieses Bild paßt, bleibt mir allerdings ein Mysterium.)*



die er vorher mit dieser Schaftfräse gemacht hatte –  
Vierkant in die Bohrmaschine und von rechts durch den Anspitzer,  
die Löcher später in der Wegesmitte stabilisieren den Vorgang.



Falks Tagesproduktion

und wie Erbse  
sowas dann  
unterbringt





Mützes Ausbeute  
an Straußensehnen



Toaster macht sich Luft



Eddy schärft was



Toaster schärft was



Kai hat was geschärft



Rabe schärft was

# Ständiges Brainstorming



Wieso *Schweifhobel*?  
An dem hier sind nur so'n paar Griffe dran...



# Maaamelaaaaaade

*Ein Schwein, wer hier an Popcorn denkt.*

*In historischer Umgebung ist natürlich jeder  
einzelne Augenblick ein historischer.  
Aber manche Momente sind historischer als andere und  
darunter fällt, dass es das erste Friedlandtreffen und mein erstes  
überhaupt war - zum Beispiel.*

